

## DAS THEMA

---

### PRAXISANLEITUNG

- 8 Zwei Lernorte – ein Ziel**  
*Petra Weber* reflektiert die Bedeutung der guten Kooperation von Hochschule und Praxiseinrichtung
- 14 Praxisanleitung nach dem neuen Hebammengesetz: »Wir sind alle PionierInnen«**  
*Yvonne Bovermann* blickt hinter die Kulissen der Ausbildungsreform
- 20 »Ich würde das nicht nochmal durchstehen«**  
*Stephanie Lembke* stellt eine Interview-Studie mit Hebammen vor, die nach der Ausbildung die Geburtshilfe verlassen haben
- 26 Das Wissen weitergeben**  
Ein Kommentar von *Anne Rehm* über die Freuden der Praxisanleitung
- 28 »Leuchtturm« Hamburg**  
*Elsbe Peters und Anne Rehm* stellen ein erfolgreiches Modell der Praxisanleitung vor
- 34 Übung macht die Hebamme**  
Die junge Hebamme *Anna Györffy* plädiert für eine ausgiebigere Praxisanleitung
- 38 Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften: Alle ins Boot holen**  
*Mona Schwager und Petra Graf Heule* stellen sich die Frage, wie die Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Praxis gelingen kann
- 44 Hebammenpool für die außerklinische akademische Ausbildung: Alle Kapazitäten nutzen**  
*Sandra Wacker* präsentiert eine Idee, wie Hebammen in Teilzeit als Praxisanleiterinnen gewonnen werden können

## GEBURT

---

- 48 Mutmachbeispiel: Ein Kompass der Geburtsphasen**  
*Amrei Eßlinger, Alina Kosanke und Christina Hirschvogel* haben eine Handlungsanweisung zu den Phasen der Geburt entwickelt

# 8

## Praxisanleitung

In der Hebammenausbildung bietet die Praxisanleitung die Chance, Wissen weiterzugeben, Hebammenarbeit zu verändern, auch sich selbst weiterzuentwickeln. Was macht eine qualifizierte Praxisanleitung aus? Und was verändert sich dadurch im professionellen Selbstverständnis? Die Reform der Hebammenausbildung bringt neue Ansätze mit, welche die Verbindung von Theorie und Praxis verbessern können. Kommt dies bei den Studierenden an?



## Mutmachbeispiel: Ein Kompass der Geburtsphasen

Sechs junge Hebammen haben im dualen Studium der Angewandten Gesundheitswissenschaften eine Handlungsempfehlung zu den Phasen der Geburt entwickelt. Auf dem vergangenen DHZCongress haben sie ihre Arbeit an diesem evidenzbasierten Algorithmus als Mutmachbeispiel vorgestellt.

# 54

## Stillen nach Narkose

Bei einer Narkose werden Arzneistoffe angewendet, die teilweise in die Muttermilch übergehen können. Können sie dem Säugling beim Stillen schaden? Wie lange darf die Mutter nach einer Narkose nicht stillen und wie können Hebammen sie beraten?

### 1. LEBENSJAHR

---

#### 54 **Stillen nach Narkose?**

*Matthias Bastigkeit fasst fachliche Empfehlungen und Erfahrungen zusammen*

### WISSENSCHAFT & FORSCHUNG

---

#### 58 **Keine Bindung ohne Oxytocin**

*Birgit Heimbach betrachtet die Forschung über das Bindungshormon*

#### 60 **Interview mit Prof. Inga D. Neumann und Prof. Markus Heinrichs: Oxytocin ist ein Türöffner**

Renommierte ExpertInnen der neurobiologischen Bindungsforschung im Gespräch mit *Birgit Heimbach*

### POLITIK & GESELLSCHAFT

---

#### 68 **Gendern in der DHZ?**

Gendersternchen oder -doppelpunkt – die Redaktion hat sich Gedanken gemacht, wie Diversität der Geschlechter im Heft deutlicher gemacht werden kann

### RECHT

---

#### 74 **Recht am Bild**

*Matthias Diefenbacher* stellt die gesetzlichen Grundlagen vor, wenn Fotos zum Beispiel im Kreißsaal entstehen

### AUS- & WEITERBILDUNG

---

#### 78 **Österreichischer Kongress online: Unser Körper, unser Leben**

*Peggy Seehafer* berichtet als eine von 510 teilnehmenden Hebammen

### KULTUR

---

#### 86 **Tagung vom Frauenmuseum Hittisau: Geburtskultur trifft Architektur**

*Birgit Heimbach* hat an einer inspirierenden Design-Tagung teilgenommen

### IMMER IN DER DHZ

---

- 1 Editorial
- 4 Aktuell
- 64 Studien
- 72 Nachrichten
- 82 Qualifizierung
- 84 Tagungen & Kongresse
- 85 Fortbildungen
- 92 Ländersachen
- 96 Marktplatz
- 108 Einkaufszettel ESV
- 109 Medien
- 111 Vorschau/Impressum
- 112 Kolumne